



Lilly Becker im Dschungel: Mutig oder überfordert? Ihre Ängste enthüllt!

Lilly Becker bereitet sich auf „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ vor, startet am 24. Januar bei RTL. Ihre Ängste und Hoffnungen werden enthüllt.

London, Vereinigtes Königreich - Lilly Becker, die Ex-Frau des Tennis-Stars Boris Becker, ist eine der Kandidatinnen, die ab dem 24. Januar 2025 im Dschungelcamp von „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ zu sehen sein wird. Die 48-jährige freut sich auf die Herausforderung und verrät in einem Interview, dass sie in der TV-Show ihre Kochkünste unter Beweis stellen möchte. „Ich mache das für mich“, sagt sie und erklärt, dass in den letzten anderthalb Jahren zu viel über sie gesprochen wurde von Leuten, die sie nicht kennen. Dabei lächelt sie in die Kamera und erklärt: „Ok, ich gewinne das Ding!“ Laut **heute.at** beschreibt ihr Sohn Amadeus sie humorvoll als „Godzilla“, was auf ihre wilde Mama-Natur hinweist. Becker hat jedoch auch Ängste vor Schlangen, Ratten und Kakerlaken, die sie in den australischen Dschungel begleiten werden.

Eine neue Liebe und die Hoffnung auf Hochzeitsglocken

Parallel zu den Dschungel-Vorbereitungen teilt Lilly Becker auch intime Details über ihr Liebesleben. Sie führt seit zwei Jahren eine Fernbeziehung mit dem Unternehmer Thorsten Weck, der in Berlin und Düsseldorf lebt, während sie sich mit ihrem Sohn in London aufhält. In einem Interview spricht sie darüber, wie diese Distanz ihre Beziehung belebt: „Dann freust du dich auch wieder, einander zu sehen“, so Becker im Interview mit RTL. Sie

gesteht, dass sie sich ein „Fairy Tale Ending“ wünscht, eine Ehe steht allerdings erst später auf ihrer Agenda. Momentan liegt ihr Fokus ganz auf dem Dschungelcamp, wo sie zeigen möchte, dass sie mehr kann als die gesellschaftlichen Klischees, die an ihr haften, so **RTL**.

Becker ist neugierig, was das Dschungelcamp bereithält und eröffnet, dass diese Erfahrung eine Auszeit von ihrem Alltag ist, geprägt von Job und dem Heranwachsen ihres Sohnes. Auch die ungewohnte Nähe zu Schlangen und anderen kleinen Marter-Tieren lässt sie kalt, denn ihre Vorfreude auf die Show ist groß. „Das wird natürlich nicht lustig sein, aber ich werde einfach weitermachen, weil das mache ich nie wieder!“, sagt sie mit fester Überzeugung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	London, Vereinigtes Königreich
Quellen	• www.heute.at • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at